

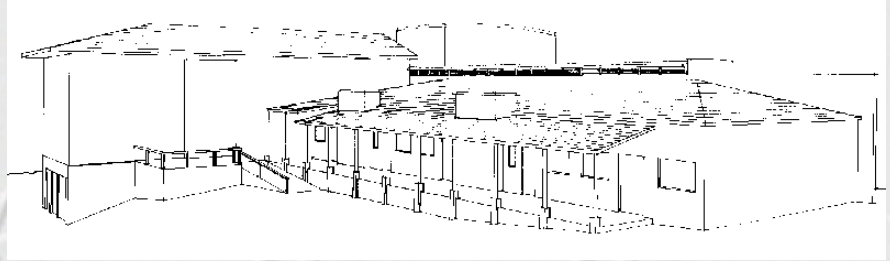


Brotherhood of Blessed Gérard

Rundbrief Nr. 9

August 1996

Die Brotherhood of Blessed Gérard
beehrt sich, Sie zur
Einweihung und Eröffnung des



[Blessed Gérard's Care Centre](#)
in Mandeni, Südafrika
am Festtag des [Seligen Gerhard](#),
Dienstag, dem 3. September 1996, einzuladen.




Der Bischof von [Eshowe](#), Seine Exzellenz, der Hochwürdigste Herr [Bischof Mansuet Dela Biyase](#)
wird das Zentrum einweihen.



Der Großkommendator des Souveränen Malteser-Ritterordens (SMRO), Seine Exzellenz, der Ehrwürdige Bailli Frà Ludwig Hoffmann von Rumerstein wird uns eine Reliquie des Seligen Gerhard überreichen.



Unseren Assoziierten Mitgliedern

- Dem Vorsitzenden des Internationalen Komitees der Föderierten Assoziation des SMRO in den US., Mr. Daniel E. Meehan, K.M.
- Dem Repräsentanten der Brotherhood of Blessed Gérard in Deutschland, Herrn Studienrat [Johannes Lagleder](#)
- Frau Oberstudienrätin Albertine Sprenzinger-Sporer  und
- Herrn Oberstudienrat Johann Sporer

wird die Ehrenmitgliedschaft 1. Klasse in Würdigung ihrer außergewöhnlichen und hervorragenden Hingabe an unsere Bruderschaft zuerkannt.

Die neuen Assoziierten Mitglieder werden feierlich aufgenommen.

Programm

13.00 - 15.00 Uhr

Wir heißen unsere Gäste, Mitglieder und die Öffentlichkeit mit einer Darbietung unseres weiten Spektrums kultureller Traditionen willkommen

17.00 Uhr

Pontifikalgottesdienst zur Einweihung und Eröffnung des
Blessed Gérard's Care Centre

Hauptzelebrant:

Der Hochwürdigste Herr Bischof Mansuet Dela Biyase

19.00 Uhr

Empfang

BLESSED GÉRARD'S PFLEGE- UND SOZIALZENTRUM

Die Einweihung und Eröffnung des Blessed Gérard's Care Centres ist wirklich eine Art Wunder. Viele höchst außerordentliche Ereignisse haben stattgefunden, ohne die das Pflege- und Sozialzentrum nie zustande gekommen wäre. Eines davon ist die wunderbare Unterstützung durch unsere Mitglieder und andere [Spender](#), die uns finanziell in die Lage versetzt haben, den Bau auszuführen. Ein weiteres wunderbares Ereignis ist die Bereitschaft unserer aktiven Mitglieder, sich zu Pflege- und/oder Lehrkräften in häuslicher Krankenpflege ausbilden zu lassen, um die Aufgaben des Pflege- und Sozialzentrums erfüllen zu können. Das unerwartetste Phänomen ist die internationale Anerkennung unserer Aktivitäten, das in der noch nie dagewesenen Tatsache gipfelt, daß uns der Souveräne Malteser-Ritterorden eine Reliquie des Seligen Gerhard übergeben wird, die bei der Einweihung und Eröffnung des Zentrums durch das Stellvertretende Staatsoberhaupt des Souveränen Ordens, den Großkomtur persönlich überreicht werden wird. Eine solche Ehrung hat es in der 900jährigen Geschichte des Ordens noch nie gegeben. Wir danken dem Großmeister, Seiner Hoheit und Eminenz Frà Andrew Bertie, dem Prälaten des Ordens und dem Souveränen Rat des Ordens von ganzem Herzen für die uns erwiesene Ehre.

WILLKOMMEN, SCHWESTER ELAINE TAYLOR

Pater Gerhard, die Vorstandschaft und alle Mitglieder heißen bei dieser Gelegenheit Schwester Elaine Taylor in Mandeni willkommen. Wir sind davon überzeugt, daß Sie, Elaine, gerne bei uns sein werden und daß Ihre Arbeit in Mandeni reiche Früchte tragen wird.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

dem deutschen [Malteser-Hilfsdienst](#) - dafür, daß er es ermöglicht hat, daß Schwester Taylor zu uns gekommen ist und uns hilft. Wir werden unser bestes tun, um soviel, wie wir nur können, von ihr zu lernen.



GRUSSWORT VON SCHWESTER ELAINE TAYLOR

Hallo, alle miteinander! Ja, ich bin jetzt angekommen; die "Dame aus Irland" ist endlich da. Ich komme aus Dublin und bin Ausbilderin beim [Order of Malta Ambulance Corps](#) (den Irischen Maltesern), einer ehrenamtlichen Organisation, die der Öffentlichkeit durch einen Erste-Hilfe-Service und Sozialarbeit

dient. Ich bin staatlich geprüfte Krankenschwester mit Schwerpunkt in Gemeindefrankspflege. Am 28. Juni bin ich in Südafrika angekommen, und ich bin sehr von der Freundlichkeit und Herzlichkeit der Leute beeindruckt, mit denen ich zu tun habe. Ich bin stolz, einen kleinen Beitrag zu dem großen Projekt in Mandeni leisten zu können. Nach einer Führung durch das Pflege- und Sozialzentrum, kann ich erahnen, wieviel Zeit und Mühen es gekostet hat, die Finanzierung eines so großen Projekts zu organisieren. Es ist sehr schön, das Gebäude wachsen zu sehen und zu wissen, daß dies möglich geworden ist. Ich habe die Ausbildung in Häuslicher Krankenpflege Mitte Juli begonnen. Das Ziel des Projektes ist es, Sie, die Pflegekräfte, mit den Grundfertigkeiten vertraut zu machen, die für die Pflege Kranker oder Behinderter zu Hause oder sonst außerhalb eines Krankenhauses nötig sind. Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

KURSE IN HÄUSLICHER KRANKENPFLEGE

Wir freuen uns, ankündigen zu können, daß die folgenden Termine für unsere Kurse angesetzt worden sind: Es gibt mehrere Alternativen, so daß jeder einen passenden Termin findet, nämlich:

1. Montag & Mittwoch - 19.00 - 20.30 Uhr über fünf Wochen ;
2. Dienstag & Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr über fünf Wochen;
3. Samstag von 10.00 - 13.00 und 14.30 - 16.00 Uhr alle vierzehn Tage an drei Wochenenden.
4. Dienstag, Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 und freitags 10.00 - 14.00 Uhr eine Woche lang.
5. Die jüngeren Mitglieder erhalten die Gelegenheit, an einem Freitagnachmittag von 15.30 bis 17.00 am Kurs teilzunehmen.

Bitte, wenden Sie sich wegen des Beginns jedes Kurses an unser Büro. Diese Kurse werden in den sechs Monaten laufen, die Schwester Taylor in Südafrika ist. Aus der Reihe der erfolgreichen Kursteilnehmer unter den Mitgliedern werden Kandidaten ausgewählt, die dann ihrerseits zu Ausbildern ausgebildet werden. Dafür wird es einen Aufbaukurs geben; und wer sich dafür qualifiziert, erhält ein Zeugnis.

DAS NEUESTE VOM PFLEGE- UND SOZIALZENTRUM

Die Eröffnung rückt immer näher. Der 3. September 1996 ist nahe. In unserem letzten Rundbrief berichteten wir über die Grundsteinlegung. Jetzt, wenige Monate später, befindet sich der Bau in seiner Schlußphase. Mandeni und vor allem die Anderson Road hat sich auf Dauer gewandelt!

Obwohl noch eine Menge getan werden muß, sind wir glücklich, zu sagen, daß der Bau gut voranschreitet. Die aktiven Mitglieder helfen dazu, daß alles rechtzeitig fertiggestellt wird. Mit Gottes Hilfe und all der Ermutigung, Zusammenarbeit und Hilfe, die wir erfahren, sind wir sehr zuversichtlich, daß wir das Ziel bald erreichen.



Das Dach ist fertig, die meisten Fenster und Türen sind eingebaut, die Malerarbeiten haben begonnen, die Installationsarbeiten sind im Gange; und trotz der üblichen Frustrationen kann man sagen : "Ein Traum ist Wirklichkeit geworden!"



Ein weiterer Traum wurde Wirklichkeit - mit dem Kauf eines Krankenwagens für das Blessed Gérard's Pflege- und Sozialzentrum



Vor der letzten Preiserhöhung wurde von der Vorstandschaft beschlossen, die Marktlage auszunützen und unsere Ausstattung zu verbessern. Das Fahrzeug wird uns beim Krankentransport zum und vom Blessed Gérard's Pflege- und Sozialzentrum helfen.

DANKE

an all unsere [Spender](#), die diesen Kauf ermöglicht haben. Ohne Sie alle könnten wir nicht weitermachen. Möge Gott Sie segnen für Ihre Großherzigkeit!

GESCHÄFTSFÜHRERIN EINGESTELLT

Ein besonders herzliches Willkommen gilt unserer Geschäftsführerin, obwohl es ein bißchen widersprüchlich klingt, sie willkommen zu heißen, weil sie ganz von Anfang an fest zu unserer Brotherhood of Blessed Gérard dazugehört. Wir sind stolz darauf, daß unsere Vizepräsidentin, Mrs. [Clare Kalkwarf](#), seit dem 1. Juli 1996 als Vollzeitkraft bei uns angestellt ist. Zuvor war sie zusammen mit Yvonne Renaud und Pater Gerhard ehrenamtlich Teil unseres Leitungskomitees; d.h. sie arbeitet so wundervoll wie bisher weiter, aber jetzt als Angestellte unserer Organisation. Die Unmenge täglicher Managementaufgaben in unserer rasch wachsenden Organisation ist sogar für drei Ehrenamtliche einfach zuviel geworden; und Yvonne Renaud wird Mandeni ohnehin bald verlassen: Deshalb war ein solcher Schritt mehr als notwendig.



Wir sind äußerst glücklich darüber, daß wir eine so hochqualifizierte und sehr effiziente Verwalterin bekommen konnten, der unsere Bruderschaft wirklich eine Herzensangelegenheit ist.

Möge Gott Sie, Ihre Familie und Ihren Dienst in unserer Gemeinschaft segnen!

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN

gilt auch Frl. Thulile Nzuzi, die sich unserer Organisation nicht nur als Mitglied angeschlossen hat, sondern auch als die neue Lehrerin für unsere [Nähschule](#). Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und hoffen zuversichtlich, daß sie darin Erfüllung finden wird, ihre Kenntnisse denen zu vermitteln, die diese brauchen weil sie in Not sind.

UNSER [AIDS-VORSORGE-PROGRAMM](#) GEHT WEITER

Dr. Thabethe, unser ärztlicher Leiter, und all die aktiven Mitglieder, die zu Ausbildern in der AIDS-Aufklärung ausgebildet worden sind, waren während der letzten paar Monate äußerst aktiv. Sie hielten in verschiedenen Gemeinden der Pfarreien von [Mandeni](#) und [Mangete](#) Vorträge vor einem Publikum, das von Teenagern bis zu Erwachsenen reichte. Aber für nächstes Jahr haben wir uns vorgenommen, besonders die Jugend in allen Gemeinden unserer Pfarreien zu erreichen. Es ist wirklich kaum zu glauben, daß es immer noch Leute gibt, die nie von AIDS gehört haben.

Wenn Sie von irgendeiner Gruppe wissen, die gerne einen AIDS-Aufklärungskurs hätte, wenden Sie sich bitte über das Büro der Brotherhood an Dr. Thabethe, damit entsprechende Terminvereinbarungen getroffen werden können.

BROTHERHOOD ONLINE

Das Computerzeitalter hat unsere Organisation nicht unberührt gelassen. Dank der Starthilfe unseres Mitglieds Dr. Bernhard Schach können Sie sich über das Internet regelmäßig auf den neuesten Stand gebrachte Informationen über unsere Organisation holen. Unser URL lautet

http://bbg.org.za/bbg_g.htm und unsere E-Mail Adresse lautet: info@bbg.org.za

ABSCHIEDSGRÜSSE AN LOUIS AND YVONNE RENAUD

Daß wir zu Yvonne und Louis Lebewohl sagen müssen, treibt uns Tränen in die Augen und krampft uns das Herz zusammen.

Sie waren die ersten südafrikanischen Mitglieder unserer Bruderschaft nach ihrer Gründung, und Yvonne hat sich in verschiedensten verantwortlichen Aufgabenbereichen selbst übertroffen. Sie war die Direktorin unserer Hauswirtschaftsschule, gründete und leitete unseren Friendship Club (Seniorenklub) und gehörte unserem Geschäftsführungsteam an.

Sie arbeitete bei der [Spenden](#)werbung vor Ort mit; und wo auch immer Hilfe oder Rat vonnöten war, konnte man sich voll auf sie verlassen.

Was wir am meisten an ihr schätzten, waren ihre aufrichtige Freundschaft und die Haltung, aus der heraus sie sich mit ganzem Herzen den Zielen der Bruderschaft widmete.

Deshalb wurde sie nach den Gründungsmitgliedern das erste Mitglied 1. Klasse unserer Bruderschaft.

Obwohl Ihr, lieber Louis und liebe Yvonne, Mitglieder bleiben werdet, fällt es schwer, Euch beiden Lebewohl zu sagen, weil Ihr ja nach Nelspruit umzieht. Wir werden Euch schmerzlich vermissen und wünschen Euch Gottes reichsten Segen in unaussprechlicher Dankbarkeit und bleibender Freundschaft!

Die Pfarrei St. Anton und unsere Bruderschaft werden für Louis und Yvonne am Samstag, dem 7. September 1996 um 18.30 Uhr im Pflege- und Sozialzentrum des Seligen Gerhard eine Abschiedsfeier halten. All unsere Mitglieder sind herzlichst eingeladen!

NEUES VON DEN MITGLIEDERN

GEBURTSTAGE

Einen glücklichen und gesegneten Geburtstag wünschen wir:



Herrn Gerald Coughlin zu seinem 80.
 Frau Ann Bateman zu ihrem 75.
 Herrn Trevor Thompson zu seinem 70.
 Herrn Hermann Kirschner, Herrn Helmut Hartmann und Frau Lucia
 Ncanana zu ihrem 60.
 Frau Berta Ihlo, Frau Thembi Zikhali und Herrn Jean Geswindt zu ihrem
 50.
 Herrn Peter Wittmann zu seinem 30.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Caroline & Colin Beaumont zur Ankunft ihres lieben Töchterchens, Nadine Hazel, die am 20. April 1996 das Licht der Welt erblickte.

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN
 all unseren neuen Mitgliedern:

Frau Gudrun Kolb, Herrn Rudolf Kolb, H. H. Pfarrer Anton Vogl, Mr. Job Ngubane, Mrs. Anna Blackie, Mrs. Zodwa Irene Thomo, Mrs. Tandi Delport, Mrs. Goodness Msomi, [Miss Nadine Beaumont](#), Frau Margarete Schindler, Miss Thembile Majola, Mrs. Anastasia Dube, Hochw. Herrn OStR Bernhard H. Glöckle M.A., Mrs. Reena Cassim, Frau Marianne Oschmann, Mr. John Gundi, Mr. Michael Ayers, Mrs. Phyllis Cunningham, Mrs. Thembile Khuzwayo, Frau Maria Lukassen, Caritas-Sozialstation Neunburg v. Wald e.V., Caritas-Sozialstation Oberviechtach e. V., Caritas-Sozialstation Burglengenfeld e. V., Caritas-Sozialstation Nittenau, Herrn Wilhelm Nees, Herrn Michael Nees, [Miss Thulile Nzuza](#), Mrs. Margaret Filer, [Miss Elaine Taylor](#), Mrs. Dawn Greyvenstein, Miss Donna Messenger, Miss Lucia Messenger, Mrs. Jaqueline Conradie.

Mitgliederstatistik Stand: 7.8.1996	Aktive Mitglieder	Finanzielle Förderer	Spirituelle Förderer	Gesamt
Südafrika	94	44	11	149
Tansania			1	1
Österreich		1	1	2
Deutschland	8	137	40	185
Dänemark			11	11
Großbritannien			1	1
Irland	1			1
Italien	2			2

USA	3	5	2	10
Chile			1	1
El Salvador			2	2
Gesamt	108	187	70	365

PS: Ein besonderes Dankeschön an [Clare Kalkwarf](#) für die Zusammenstellung, [Johannes Lagleder](#) für die Übersetzung aus dem Englischen und an Caroline Beaumont für den Druck und Versand dieses Rundbriefs!

You are visitor No.

on the [BBG website](#) since 22 June 1996.

Diese Seite wurde am 23.10.06 18:09:20 zuletzt geändert.

Brotherhood of Blessed Gérard

◀◀ Prev Page | Home Page | Next Page ▶▶

